

Pressemitteilung / 24. Oktober 2023

Mehrwert durch Partnerschaft: Volkswohnung und AWO Karlsruhe unterzeichnen Kooperationsvereinbarung für die Innenstadt Ost

Adäquate Versorgungsstrukturen etablieren, das Gemeinschaftsgefühl über Generations- und Herkunftsgrenzen hinweg stärken, den Anwohner:innen im vertrauten Lebensumfeld soziale Teilhabe ermöglichen und Beteiligung fördern – hier setzt die Quartiersarbeit der AWO Karlsruhe an. Um auch ihren Mieter:innen in der Innenstadt-Ost hierzu konkrete Angebote machen zu können, hat die Volkswohnung jüngst eine Kooperationsvereinbarung mit dem sozialen Träger geschlossen.

Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele – frei nach diesem Motto setzt die Volkswohnung auf Partnerschaften und Kooperationen. Ob Mobilitätsangebote, Wohnberatung oder Betreuungsangebote: Gemeinsam mit Partner:innen vor Ort kann die kommunale Wohnungsbaugesellschaft ihren Mieter:innen starke Angebote machen. „Bei der konkreten Ausgestaltung sozialer Angebote können wir in Karlsruhe auf einer guten Basis aufbauen. Gelingende Kooperationen sind daher ein wichtiger Baustein für die Weiterentwicklung unserer Quartiere“, erläutert Anja Kulik, Leiterin Quartier, Soziales und Entwicklung bei der Volkswohnung.

Jüngst wurde dieser Ansatz weiter ausgebaut: Durch eine Kooperationsvereinbarung mit der AWO Karlsruhe kann die Volkswohnung nun auch im Bereich Innenstadt-Ost Synergien zu nutzen und durch bedarfsgerechte Angebote Teilhabe, Zugehörigkeit und Beteiligung zu fördern. QUINO – Kurzform für Quartier Innenstadt Ost – nennt sich das Quartierscafé der AWO im Karlsruher Stadtteil Innenstadt Ost. Hier wird allen Generationen die Möglichkeit geboten, miteinander in Kontakt zu treten, nachbarschaftliche Gemeinschaft aufzubauen und ehrenamtliches Engagement zu stärken. Das integrierte Quartierscafé dient als offener Treffpunkt und steht darüber hinaus Gruppen, Vereinen und Initiativen als Räumlichkeit zur Verfügung. Im Rahmen der Quartiersarbeit finden regelmäßig Angebote, Workshops, Kurse und Veranstaltungen statt.

Die Volkswohnung hat im Einzugsgebiet des QUINO knapp 700 Wohnungen im Bestand. Mit der Kooperationsvereinbarung konkretisieren beide Akteurinnen die bisher lose Zusammenarbeit, um – orientiert an den Bedürfnissen und Interessen der Menschen vor Ort – ein gutes Zusammenleben aller Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers zu stärken. Im Mittelpunkt der Quartiersarbeit stehen Menschen aller Altersgruppen, ungeachtet von Herkunft, Religion und persönlicher Geschichte. Durch gemeinsame Projekte und Aktionen werden Begegnungen ermöglicht, eine aktive Nachbarschaft gefördert und bei Bedarf auch Hilfen vermittelt. Die Kundenbetreuer:innen der Volkswohnung und die Quartiersmanager:innen der AWO stehen dazu in engem Austausch.

Sowohl für die Volkswohnung als auch für die AWO Karlsruhe ist der Vertragsabschluss ein wichtiges Element in der Quartiers- und Stadtteilentwicklung: „Die starke und langjährige Partner:innenschaft zwischen der Volkswohnung und der AWO Karlsruhe findet in der Kooperation im Quartier Innenstadt Ost erneut ihren Ausdruck. Gemeinsam können wir viel bewirken. Wir bringen Menschen zusammen und schlagen eine Brücke zwischen den Generationen und Kulturen in einem lebendigen Quartier mit Begegnung und Versorgungssicherheit“, ergänzt Clarissa Simon, Prokuristin der AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH.

Pia Hesselschwerdt
Leiterin Kommunikation und Unternehmensentwicklung
Volkswohnung GmbH
T 0721 3506-149
pia.hesselschwerdt@volkswohnung.de

Somajeh C. Tewolde
Stabsstelle Marketing / Unternehmenskommunikation
AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH
Tel: 0721 35007- 168
s.tewolde@awo-karlsruhe.de